

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Freitag, 17. September 1971

Nummer 260

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☉ Dunst
- ☁ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- ✶ Schneefall
- ☉ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ☉ Gewitter
- ☉ nach
- ☉ Niederschlagsgebiet

- Lufttemperatur
- Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

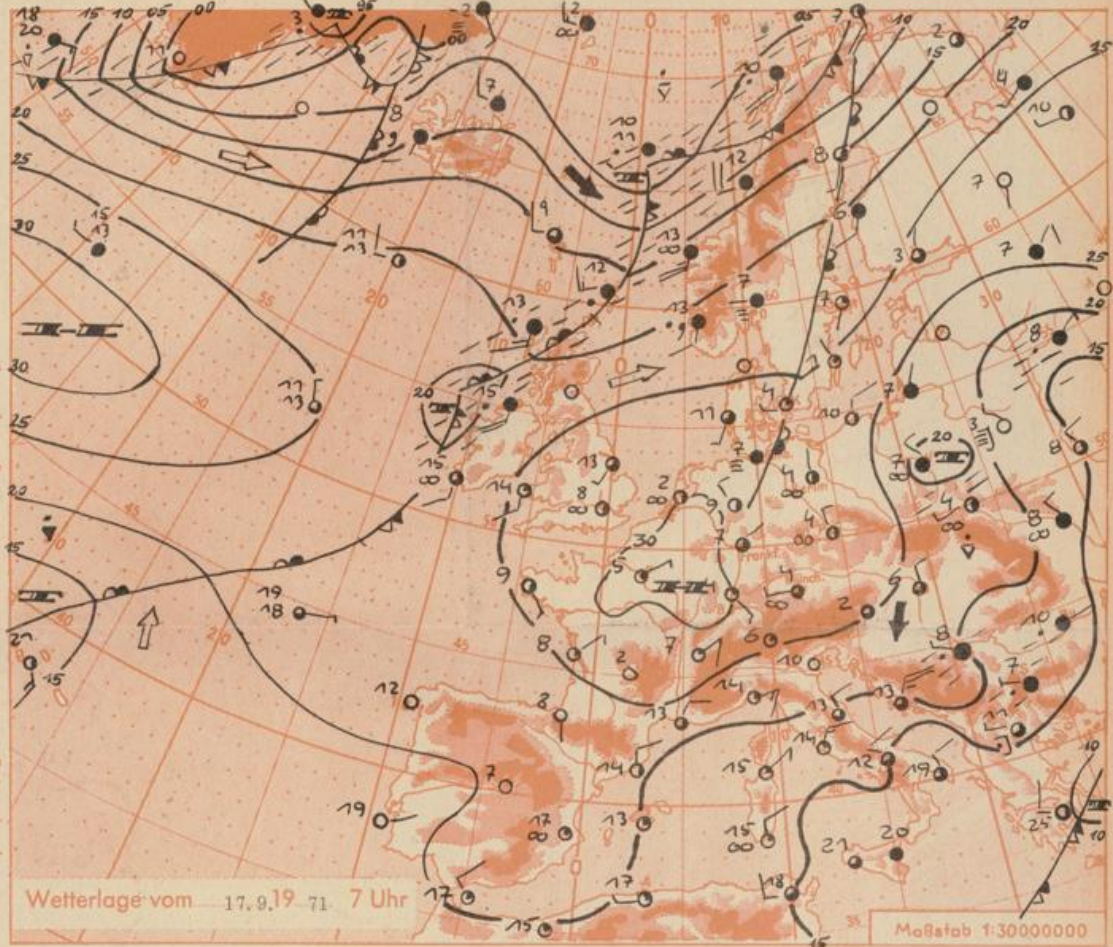
Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	2,5	1-5
○	5	6-13
○	7,5	14-22
○	10	23-31
○	22,5	32-40
○	25	77-85
○	25	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

- Erwärmung (Wärmefront)
- Abkühlung (Kaltfront)
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht:

Seit mehreren Tagen liegt Bayern am Ostrand eines kräftigen Hochdruckgebietes in einer nördlichen Boden- und Höhenströmung, mit der Polarluft über Skandinavien nach Süden geführt wird. Die Sonneneinstrahlung am Tage in Verbindung mit sehr tiefen Temperaturen in der Höhe bewirkten eine sehr instabile Luftschichtung, so daß sich immer wieder Quellwolken mit einzelnen leichten Schauern bilden konnten. Dabei sank die Schneefallgrenze bis etwa 1000 m ab. Durch nächtliche Ausstrahlung ging insbesondere in den Alpentälern die Temperatur bis -3 Grad zurück (Oberstdorf und Kempten).

Das Hochdruckgebiet verlagert sich nun unter Abschwächung allmählich über Frankreich nach Süden. Die an seiner Nordseite bereits bis ins norddeutsche Küstengebiet vorgedrungene mildere Meeresluft wird sich langsam weiter nach Süden durchsetzen, wobei mitgeführte atlantische Tiefausläufer die unbeständige Witterung aufrecht erhalten.

Vorhersage für das WOHENENDE

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Am Samstag sonnig, zum Teil bewölkt und vor allem am Alpenrand nach Südosten zu noch vereinzelt Niederschlag, Berge zeitweilig frei. Schneefallgrenze zwischen 1000 und 1400 m. Im Laufe des Sonntags von Nordwesten zunehmende Bewölkung und einzelne Regenfälle, Leicht auffrischender, im Hochgebirge frischer, später lebhafter, nach West drehender Wind. Tageserwärmung auf 12 bis 16 Grad, nachts abklingender Frost.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig, nicht ganz niederschlagsfrei, mäßige Tageserwärmung.

St/Schn.